



Gerald Meller
Grüne Allee 7
31303 Burgdorf OT Ramlingen

Fraktionsvorsitzender der SPD im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen

Herrn
Bürgermeister Alfred Baxmann
Frau Ortsbürgermeisterin Birgit Meinig

Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf

Ramlingen-Ehlershausen, den 07.05.2017

Betreff: Radweg/Bürgersteig-Südseite K 117 im Ortsteil Ehlershausen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin,

im Namen der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen stelle ich zur nächsten Ortsratssitzung am 23.05.2017 folgenden Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Region Hannover dahingehend zu verhandeln, dass im Zuge der durch die Region vorgesehenen Ersatzpflanzungen auf der Südseite der K 117/Ramlinger Straße eine Neuanlegung des Rad-/Gehweges analog zur erfolgten Sanierung der Nordseite erfolgt. Im Gegenzug übernimmt die Stadt zukünftig die Trägerschaft des Rad-/Gehweges.
2. Der Ortsrat bittet darum den Antrag in den Ratsgremien „Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr“ sowie dem Verwaltungsausschuss zu behandeln und abschließend zu beschließen.

Erläuterung:

2015 wurde der Rad-/Gehweg an der Nordseite der K 117 von der Region Hannover grundlegend erneuert. Die 2014/15 geführten Gespräche zwischen Stadtverwaltung und Region, auch den Radweg auf der Südseite der K 117 im gleichen Zuge mit zu sanieren, waren im Vorfeld gescheitert. Im Haushalt der Region stehen noch 25.000 € zur Verfügung, um Nachpflanzungen für die in 2014 gefälltten Bäume auf der Südseite der Straße durchzuführen. Im Rahmen eines Ortstermins der zuständigen Teamleiterin der Region, den örtlichen Regionsabgeordneten Rudolf Alker und Oliver Brandt sowie der Ortsbürgermeisterin Birgit Meinig und mir, am 24.3.2017 wurde zwischen allen Beteiligten einvernehmlich das weitere Vorgehen besprochen: Zunächst soll im Rahmen einer Abfrage bei den Anwohnern die vom Ortsrat vorgeschlagenen Ersatzanpflanzungen, die auf der Grundlage der zulässigen heimischen Gehölze/Baumarten erfolgen soll, in die Wege geleitet werden. Die Region erneuert ihren Vorschlag von 2014, im Rahmen dieser Maßnahme auch die Südseite des Rad-/Gehweges analog zur Südseite zu erneuern, wenn die Stadt zukünftig die Trägerschaft –wie in vielen anderen Regionskommunen üblich- übernimmt. Wir halten das für eine sinnvolle Idee, dieses Vorhaben als „Gesamtprojekt“ durchzuführen. Grundsätzlich sind die vorgesehenen Nachpflanzungen auch unabhängig davon möglich.

Weitere ergänzende Erläuterungen erfolgen mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
Gerald Meller